

Rescue Remedy - Die Notfalltropfen

© by Matthias Eubel

Bei den Notfalltropfen handelt es sich um eine vom Bach-Center fertig gelieferte Blütenkombination, die als Erste-Hilfe-Maßnahme bei Notfällen aller Art eingesetzt werden kann.

Die Mischung besteht aus folgenden Blüten:

Star of Bethlehem	(Goldiger Milchstern) Für den Schockzustand
Rock Rose	(Gelbes Sonnenröschen) Gegen akute Angst und Panik
Impatiens	(Drüsentragendes Springkraut) Gegen innere Spannungsgefühle und Streß
Cherry Plum	(Kirschkpflaume) Gegen die Angst, die Kontrolle zu verlieren
Clematis	(Weiße Waldrebe) Gegen die Tendenz „abzutreten“, gegen das Gefühl „weit weg zu sein“, das oft vor einer Bewußtlosigkeit auftritt

Die Notfalltropfen ersetzen keine ärztliche Behandlung, aber sie helfen einen energetischen Schock, in dessen Folge sich schwere körperliche Schäden manifestieren würden zu verhindern, oder rasch wieder aufzulösen. Als Schock oder Notfall wird hier alles verstanden was immer unser energetisches System erschüttert und desintegriert.

Das Indikationsspektrum dieser Mischung reicht vom seelischen Notfall wie akutem Erschrecken, schlimmen Nachrichten, Hiobsbotschaften u.v.a. bis zu körperlichen Verletzungen, Verbrennungen und Unfällen. Beim Kreislaufkollaps und bei akuten allergischen Reaktionen ist es in der

Naturheilpraxis das zweite Mittel (nach den medizinischen Notfallmaßnahmen) zur Beseitigung der Angst, die in diesen Situationen auftritt.

Notfalltropfen sind immer dann angezeigt, wenn irgendeine Situation auf den Betroffenen bedrohlich wirkt, oder sogar tatsächlich lebensbedrohlich für ihn ist. Durch den Schockzustand ist das energetische System wie gelähmt; das Bewußtsein hat die Tendenz sich vom Körper zurückzuziehen bzw. ihn im Extremfall sogar zu verlassen.

Die Notfalltropfen sollten aber auch nicht zur Dauergewohnheit werden. Sie sind als Erste-Hilfe in kleinen oder größeren Notfallsituationen, aber nicht als Ausgleich einer unvernünftigen persönlichkeitszerstörenden Lebensweise gedacht.

Die Dosierung ist individuell, je nach Fall und Situation. In akuten Fällen gibt man bis zu alle 5 Minuten 4 Tropfen aus der Vorratsflasche mit einem Schluck Wasser oder direkt in den Mund, bis der schockartige Zustand abklingt. Danach ist nur noch alle 15, 30 oder 60 Minuten eine Dosis von 4 Tropfen zu verabreichen. Bei Bewußtlosen tropft man die Notfalltropfen auf Lippen, Zahnfleisch, Schläfen, hinter das Ohr oder auf die Handgelenke.

Sollen über einen längeren Zeitraum hinweg Notfalltropfen eingenommen werden, so gibt man 4 mal täglich 4 Tropfen.

In äußerlicher Form können Notfalltropfen in Form von Umschlägen, Wickeln, Kompressen u.ä. angewendet werden. Man gibt ca. 6 Tropfen aus dem Vorratsfläschchen auf eine Halbliterschüssel Wasser.

Für körperliche Verletzungen wie Verbrennungen, Verstauchungen, Schnitte und plötzliche Hautausschläge wird die Notfallmischung auch als Salbe hergestellt.

Naturheilpraxis Matthias Eubel

Hammer Straße 106
48153 Münster

Tel.: (02 51) 9 74 28 72
Fax: (02 51) 9 74 28 73

www.m-eubel.de
eubel@muenster.de